

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Quatuor pour Deux Violons, Viola et Violoncelle**

**Beethoven, Ludwig**

**à Leipsic, [1810]**

Vorderdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-261253](#)

*Beethoven*

- Andante favori Op 35. Pag: 2  
Quatuor Es Dur Op 11. + 9  
Quatuor f moll Op 95, 20  
Grand Quat: Es Dur Op 127 + 32  
Grand Quat: B. Dur Op 130, 18  
Grand Quat: Es moll Op 131, 65

Ci<sup>o</sup>tolino I<sup>mo</sup>

M 17/13 RH

Aus: Die Erinnerungen von Beethoven v. Fr. Kerst Bd.I. (Verlag  
J. Hoffmann, Stuttgart) Seite 54.

Aus den Erinnerungen von Karl Czerny, für Otto Jahn  
geschrieben:

..... Das Andante Favori F-Dur Nr. 35 wird im Katalog als Original für Streichquartett angegeben. Das ist nicht richtig. Beethoven schrieb es anfangs für Pianoforte Solo, und zwar als Mittelstück zur großen C-Dur-Sonate op. 53. Da es jedoch dazu zu lang war, gab er es einzeln in Stich und wegen seiner Beliebtheit (weil es Beethoven häufig in Zirkeln spielte) gab er ihm den Namen Andante favori. Ich weiß das umso genauer, als mir Beethoven damals (1804) die Stichkorrektur samt seinem Manuskript zur Durchsicht sandte. Ich habe noch ein Exemplar der Originalausgabe, wie es in dem damaligen Kunst- und Industriekontor erschien.

Das Arrangement für Streichquartett mag weit später (vielleicht von Ries) gemacht worden sein....."